



MARZER

Gemeindenachrichten

Folge 157 - Juli 2021

*Wir wünschen
einen
schönen
Sommer!*



Liebe Marzerinnen und Marzer!



Am 1. und 2. Juli war es dem Team mit Kindergartenleiterin Burgi Haiden und Volksschuldirektor Wolfgang Kampitsch zu verdanken, dass einerseits ein Abschlussfest mit dem traditionellen Hin- und Hergang der Vorschulkinder aus dem Kindergarten und andererseits das Abschlussfest für die Kinder der 4. Klasse Volksschule stattgefunden haben.

Es ist sicherlich nur ein kleiner Mosaikstein im noch jungen Leben der Kinder, aber es war eine Freude, die Emotionen über das Erreichte und das Bevorstehende

mitzuerleben. Deshalb bin ich auch gerne in den Kindergarten und in die Volksschule gekommen.

Auch der Tennisverein hat es sich nicht nehmen lassen, in der ersten Ferienwoche ein Kindercamp mit mehr als 60 Kindern zu organisieren und den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten. Der soziale und gesellschaftliche Aspekt dieses Events kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Danke dem Tennisverein und den Betreuerinnen und Betreuern für ihr großartiges Engagement.

Auf Grund der derzeit geringen Neuzugangszahlen mit COVID-19 blicken viele Marzerinnen und Marzer auch schon erwartungsvoll auf die Sommermonate, in der Hoffnung, dass doch einige Veranstaltungen stattfinden werden.

Ich weiß, wie wichtig dabei das Engagement der Vereinsverantwortlichen, der Funktionäre und freiwilligen Helfer und Helferinnen ist. Das Wissen, dass eine neue Infektionswelle oder ein Infektionscluster alle Bemühungen scheitern lässt, macht die Sache nicht einfacher. Hoffentlich gibt es trotzdem genug positiv den-

kende Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nach dem Motto „Pack ma's an!“ voller Tatendrang einen Beitrag zur neuen Normalität leisten.

Ein Highlight in unserer Gemeinde ist sicherlich die Neugestaltung des Ambrosius Salzer-Platzes. Ich kann mich noch an die Anfänge mit den ersten Planungsschritten in den 90er-Jahren erinnern. Entwürfe wurden erstellt und wieder verworfen. Glaubte man sich am Ziel, konnten Hindernisse doch nicht aus dem Weg geräumt werden. Es ist daher sehr erfreulich, dass in einer Bauzeit von rund 9 Monaten ein von allen mitgetragenes Projekt umgesetzt werden konnte.

Abschließend wünsche ich allen noch einen schönen und erholsamen Sommer und darf insbesondere die Jugendlichen ersuchen, mit unseren Plätzen und Einrichtungen sorgsam umzugehen.

Ihr Bürgermeister

FLURREINIGUNG IN EIGENREGIE

Corona-bedingt konnte die Flurreinigungsaktion nicht wie gewohnt abgehalten werden.

So wurden alle Marzerinnen und Marzer, alle Jugendlichen und Kinder vom 12. - 18. April dazu animiert, z.B. im Zuge eines Spazierganges, einer Wanderung, Müll zu sammeln und dadurch einen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Es hat funktioniert. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und eine Klasse der Volksschule haben sich auf den Weg gemacht und in verschiedenen Gebieten Müll gesammelt. Die Gemeindearbeiter haben die Säcke dann eingesammelt und entsorgt.

Die Gemeinde Marz bedankt sich ganz herzlich bei allen, die sich für die Reinigung unserer Fluren engagiert haben.



VANDALISMUS

Immer wieder kommt es zu Vandalismus auf den Spielplätzen.

In der letzten Ausgabe wurde bereits über Vandalismusakte auf den Spielplätzen berichtet. Die Schäden wurden behoben, doch erneut kam es zu mutwilligen Zerstörungen.

„Wir haben Verständnis, wenn sich Jugendliche auf den Spielplätzen treffen. Sollte es jedoch weiterhin zu Beschädigungen kommen, überlegen wir, die Spielplätze ab 20 Uhr behördlich sperren zu lassen.“

Wir appellieren daher an die Jugend, sich auf den Spielplätzen korrekt zu verhalten, damit wir keine weiteren Schritte setzen müssen.“, so Bürgermeister Gerald Hüller.

AMBROSIUS SALZER-PLATZ ERSTRAHLT IM NEUEN GLANZ

Nach einer Bauzeit von rund neun Monaten soll der neugestaltete Ambrosius Salzer-Platz im Zentrum unserer Gemeinde attraktiver Treff- und Anziehungspunkt für unsere Gemeindeglieder und Gäste sein.

Die Planung für die Umgestaltung des Ambrosius Salzer-Platzes gestaltete sich nicht einfach. Viele Zwangspunkte wie der

Durchzugsverkehr, die bestehende Bebauung, die Größe und beabsichtigte Nutzung des Platzes und das dominante Erscheinungsbild unserer Wehrkirche mussten bestmöglich aufeinander abgestimmt werden.

Landschaftsarchitektin Karin Graf präsentierte einen Vorschlag, der Anklang bei den Gemeindevertretern gefunden

hat und von der Baufirma Leithäusl und der Gartengestaltung Bieberle umgesetzt wurde.

Im Zuge der Neugestaltung des Platzes wurden auch die Kirchenstiegen erneuert und ein neues Wappen zierte die Grünfläche vor der Wehrmauer. Einige kleine Restarbeiten sollen in nächster Zeit abgeschlossen werden.



Die Projektverantwortlichen freuen sich über den Abschluss der Bauarbeiten und die gelungene Gestaltung des Ambrosius Salzer-Platzes.

FIRMA MED TRUST BESTES BURGENLÄNDISCHES FAMILIENUNTERNEHMEN 2021

In der Aula der Wissenschaften in Wien wurden im Rahmen einer Gala die besten Familienunternehmen Österreichs gekürt.

Die Auszeichnung „Bestes Familienunternehmen Burgenland 2021“ erhielt die Firma Med Trust.

Die Gemeinde Marz gratuliert zu dieser Auszeichnung recht herzlich!

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT MARZ - ROHRBACH

Die Kanalisationsanlagen der Gemeinden von Marz und Rohrbach haben zum Großteil ein Alter von mehr als 40 Jahren erreicht. Zum Erhalt dieser wichtigen Infrastruktureinrichtung besteht nun Handlungsbedarf.

Als Grundlage für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten der abwassertechnischen Anlagen in den Mitgliedsgemeinden dient der vom Wasserverband Wulkatal mit Investitionskosten von mehr als 5,0 Mio Euro erstellte Leitungskataster. Neben den technischen Daten wurde auch der Zustand der Ortskanalnetze erhoben und bewertet, damit die Sanierungsarbeiten mit der größten Priorität zeitnah in Angriff genommen werden können.

Die Gemeinden Marz und Rohrbach beabsichtigen in den nächsten Jahren je € 400.000,00 für Kanalnetzsanierungen aufzuwenden.

Ein Großteil der Sanierungsarbeiten soll grabenlos durchgeführt werden.



v.l.n.r.: Amtsrat Daniel Schmid, Markus Pollak (Büro Bichler & Kolbe), Bgm. Gerald Hüller, Bgm. Günter Schmidt, Lambert Fürsatz (Bauamt Rohrbach)

Dieser Einsatz neuer Technologien reduziert Baustellenverkehr, Baulärm und sonstige, mit einer Baustelle verbundenen Unannehmlichkeiten enorm und garantiert einen nachhaltigen Sanierungserfolg.

Zur Nutzung von Synergien sowie zur Kostenreduktion haben sich die Gemeinde Marz und die Marktgemeinde Rohrbach entschlossen, eine interkommunale Partnerschaft einzugehen. Es wurde vereinbart, die grabenlose Sanierungsarbeiten gemeinsam im offenen Verfahren auszuschreiben.

Eine Vergabe ist für Ende September vorgesehen. Mit den Sanierungsarbeiten soll noch heuer begonnen werden.

Bürgermeister Gerald Hüller und Bürgermeister Günter Schmidt versprechen sich von der gemeinsamen Vorgangsweise einen optimierten Kostenrahmen bei hoher Ausführungsqualität.

IN DER VOLKSSCHULE IST IMMER ETWAS LOS

Im Frühling standen in der Volksschule wieder viele Unternehmungen am Programm.



Malworkshop

Der Malworkshop, der am Ende des Schuljahres stattfinden konnte, machte den Schülern besonders viel Spaß! Der Künstler Sigi Ressler zeigte ihnen, wie japanische Malkunst auf Seidenpapier funktioniert. Es sind wirklich wunderschöne und einzigartige Bilder entstanden.



Gesunde Jause

In der Volksschule wird auch viel Wert auf gesundes Essen gelegt. So schmeckt die gesunde Jause - ein Schnittlauchbrot mit Gänseblümchen vom Garten hervorragend.



Klassenkonzerte

Da die Musikschule keinen Vorspielabend abhalten konnte, ersuchte sie, Klassenkonzerte zu ermöglichen. Also spielten die Kinder ihren KlassenkameradInnen auf ihren Instrumenten etwas vor.



Unsere Heimatgemeinde

Großes Thema war in diesem Schuljahr für die 3. Klasse im Rahmen des Sachunterrichts unsere Gemeinde Marz. Die Kinder lernten berühmte Persönlichkeiten und Erholungsgebiete in und um Marz kennen. Der krönende Abschluss war ein Spaziergang durch Marz, bei dem alle Denkmäler und Marterl besucht wurden. Alle waren überrascht, wie viele es davon im Dorf gibt.



Besuch in der Werkstatt Natur

In der Werkstatt Natur erforschten die Kinder, was es im Sommer alles im Wald zu entdecken gibt. Forschendes Lernen ist bei den Kindern sehr beliebt.



Wandertag

In der letzten Schulwoche fand der traditionelle Wandertag der dritten und vierten Klassen statt. Die Kinder marschierten am Marzer Hotter und holten sich bei einem Abstecher nach Mattersburg ein leckeres Eis.



Experiment Gummibärchen

Wie verändern sich Gummibärchen im Leitungs-, Salz- und Zuckerwasser? Werden sie leichter, schwerer, größer oder kleiner? Und wie schmecken sie nach einem Tag? Es war sehr spannend die Veränderungen zu beobachten.



Besuch am Bauernhof

In der vorletzten Schulwoche war die 4. Klasse bei Mitschüler Manuel in Antau am Bauernhof. Es gab viele Tiere und jede Menge Maschinen zu bestaunen. Nach der Besichtigung des Bauernhofes legten alle Kinder die Bauernmatura mit Auszeichnung ab.

FRÜHLING IM KINDERGARTEN MIT SPIEL UND SPASS

Im Frühling gab es für die Kleinsten viel Spannendes zu erleben.

Raus in den Garten

Drinne und draußen in Bewegung sein, Schaukeln, Klettern und Balancieren macht Spaß. Dabei erproben die Kinder ihre Kräfte, sie entwickeln Geschicklichkeit und Koordination. In unserem großen Garten kommen die Kleinsten immer wieder auf neue Ideen.



Hochbeete

Im Frühjahr hat das Kindergarten team mit den Kindern ein Hochbeet mit Erdbeeren, Radieschen, Schnittlauch, Karotten und Erbsen bepflanzt. Ganz stolz sind die Kinder auf ihre Ernte und die gesunde Jause schmeckt umso besser.



Verabschiedung der Vorschulkinder

Am 1. Juli hieß es für die Vorschulkinder Abschied nehmen. Traditionsgemäß erhielt jedes Kindergartenkind eine Schultüte und dann wurden sie aus dem Kindergarten „gekehrt“ und ihrem zukünftigen Lehrer Wolfgang Kampitsch übergeben.



Bakabu

Bakabu, der Ohrwurm aus dem Singeland, kommt gerne in den Kindergarten und begeistert die Kleinsten mit aufregenden und herzerwärmenden Geschichten, tollen Mitsing-Liedern und Mitmach-Tänzen.



Weiterbildung

Im Kindergarten wird viel Wert auf Weiterbildung der Pädagoginnen gelegt.

Im heurigen Kindergartenjahr haben Pia Habeler, Lisa Kiss, Michaela Becker, Sandra Paulesich und Bettina Lerner den Lehrgang „Frühe sprachliche Förderung“ besucht, Pia Habeler und Lisa Kiss haben zusätzlich den Lehrgang „Alltagsintegrierte Sprachförderung“ absolviert.

Pia Thurnhofer und Stefanie Kurz legten das „Elementar Studium“ ab und Kindergartenleiterin Burgi Haiden schloss den Hochschullehrgang für digitale Medien erfolgreich ab.

Die Gemeinde Marz gratuliert recht herzlich zu den absolvierten Lehrgängen und Studien und dankt für das Engagement.

Das bei den Lehrgängen/Studien erworbene Wissen und die unterstützenden Lehrmaterialien werden im Kindergartenbetrieb eingesetzt.

So auch der „Bee-Bot“, eine freundliche Roboter-Biene, die mittels Pfeiltasten am Roboter selbst gesteuert wird. Die Kinder sind begeistert.



MUSIKVEREIN - AUFGE'SPIELT WIRD WIEDER

Blasmusik ist aus dem kulturellen Leben unserer Dorfgemeinschaft nicht wegzudenken. Doch so wie in allen Bereichen unseres Alltags ist es auch im Haus der Musik in den letzten Monaten still geblieben.

Nach einer unfreiwilligen, langen Probenpause konnten sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereines am 11. Juni 2021 endlich wieder treffen und gemeinsam musizieren. Mit Abstand und Einhalten der 3G-Regeln wird nun wieder jeden Freitag geprobt und alle freuen sich dar-

auf, endlich wieder vor Publikum spielen zu dürfen.

„Ich bedanke mich ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Wie wichtig diese ist, war im letzten Jahr deutlich erkennbar. Denn keine Auftritte – keine Gagen. Durch diese Unterstützung konnten zumindest die laufenden Kosten wie z. B. die Betriebskosten für das Haus der Musik und Instrumentenversicherung abgedeckt werden.“, so Obmann Andreas Plank.

ASK MARZ - DER FUSSBALL IST WIEDER ZURÜCK

Nach der langen Sperre der Sportanlage aufgrund der Corona-Pandemie darf endlich wieder trainiert und gespielt werden.

Anfang Juni wurde der Trainingsbetrieb beim ASK Marz wieder aufgenommen. Sehr zur Freude der Spieler, Trainer und des gesamten Vereins.



Wieder Zuschauer beim Training

Vor allem für den Nachwuchs war es wichtig, wieder in den Normalbetrieb zu gehen und das gemeinsame Spielen zu ermöglichen.

Während der Zeit ohne Fußball wurde mit der Errichtung der neuen Spielerkabinen begonnen. Aufgrund des Zustandes der aktuellen Kabinen war dieser Schritt auf jeden Fall notwendig.





PFARRCAFÉ IM PFARRGARTEN

25. Juli 2021 ab 15.00 Uhr

mit Kaffee, Kuchen,
Aufstrichbrot und erlesenen Weinen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nachweis der 3G-Regel
wird beim Eingang kontrolliert

Auch sportlich hat sich einiges getan. Lukas Grimmer sowie weitere fünf Spieler haben den ASK Marz verlassen und sind zum MSV 2020 nach Mattersburg gewechselt. Nemanja Nikolic sowie Co-Trainer Alfred Schiffer stehen dem ASK Marz in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung. Geholt wurden Philip Marenich vom SV Sigless sowie Artur Benes, der schon einmal für den Verein gespielt hat.

Mit Ende Juli geht der Meisterschaftsbetrieb wieder los – und hoffentlich wird dieses Mal (nach zwei abgebrochenen Meisterschaften) die Herbst- und Frühjahrssaison durchgespielt.

Am 29. Juli 2021 findet die Generalversammlung mit der Neu- bzw. Wiederwahl des Vorstandes statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich im ASK Marz ehrenamtlich engagieren.

ERSTKOMMUNION

Als sich am 24.11.2019 die Erstkommunionkinder bei einem Gottesdienst der Pfarrgemeinde vorstellten, konnte noch niemand ahnen, dass die Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt im Jahr 2020 nicht stattfinden konnte. Corona verhinderte, dass die Kinder das Fest feiern konnten.

Doch nun war es am 27. Juni so weit. Neunzehn Kinder feierten mit ihren Eltern, Paten und Verwandten coronakonform ihre Erstkommunion.



NEUIGKEITEN VON DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MARZ

Feuerwehrajugend

Die Mitglieder der Feuerwehrajugend Marz stellten ihr Wissen am 25.04.2021 im Feuerwehrhaus Mattersburg unter Beweis. Den Wissenstest haben alle zehn Jugendliche aus Marz in den unterschiedlichen Stufen bestanden:

Stufe 1: Martin Ramhapp
Stufe 2: Rene Stimakovits, Marko Filipovic, Sophia Becker, Katharina Straub
Stufe 4: Jonas Becker
Stufe 5: Jonas Becker, Cedric Wittmann
Stufe 6: Phillip Straub, Elena Schuh, Michael König

Die Gemeinde Marz gratuliert dazu recht herzlich.

Nach der anstrengenden Lern- und Ausbildungsphase wurden die Jugendlichen mit einem Ausflug belohnt. Am 26. Juni machten die Jungflorianis mit ihrem Betreuer Jürgen Thier einen Ausflug in den Kletterpark Mönichkirchen.



Nach der Kraxlpartie und einem Mittagessen ging es weiter zur Roller- und Mountaincartbahn. Der Feuerwehrajugend hatte sichtlich Spaß und konnte sich mit den Kameraden gemeinsam auspowern.

Inspektion

Am 25.06.2021 wurde die Freiwillige Feuerwehr der jährlichen Inspizierung unterzogen.

Seitens der Gemeinde konnten sich Bürgermeister Gerald Hüller und Feuerwehrkamerad Vizebürgermeister Jürgen Lehner von der ordnungsgemäß geführten und schlagkräftigen Ortsfeuerwehr überzeugen. Die Inspizierung wurde durch Abschnittsbrandinspektor Harald Grafl vorgenommen. Übungsszenario: Brand in der Firma Biribauer - eine vermisste Person im Brandgebäude.

Die Feuerwehr rückte mit 33 Personen und 4 Fahrzeugen zur Inspizierung aus. Ebenso war die Jugendfeuerwehr Marz bei der Inspizierung dabei.



Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter wurden die ersten Löschmaßnahmen ergriffen. Aufgrund der vermissten Person kam auch ein Atemschutztrupp zum Einsatz.

Abschnittsbrandinspektor Harald Grafl betonte abschließend, dass alle Sicherungsmaßnahmen vorbildlich durchgeführt wurden und die Person rasch gerettet wurde. Bürgermeister Gerald Hüller bedankte sich bei den Feuerwehrmitgliedern für die unzähligen unentgeltlich geleisteten Stunden, die sie für den Schutz der Allgemeinheit aufbringen. „Es freut mich immer wieder zu sehen, wie hervorragend geführt und wie gut ausgebildet die Freiwillige Feuerwehr Marz ist. Ich wünsche allen Feuerwehrmännern und -frauen weiterhin viel Freude an der Feuerwehrarbeit und appelliere an alle Mitglieder, sich auch weiterhin bei Übungen und Schulungen zu engagieren,



damit die hohe Qualität gehalten werden oder sogar noch gesteigert werden kann.“, so Bürgermeister Hüller am Ende der Inspizierung.

Rohbaubesprechung neues Einsatzfahrzeug RLFA 2000

Das neue Rüst-Lösch-Fahrzeug mit Allradantrieb und 2000 Liter Wasser Löschkapazität wird von der Lieferfirma nach Anforderung der FF-Marz ausgestattet.

Die Ausstattung eines neuen Einsatzfahrzeuges zu planen, ist für eine Feuerwehr immer eine Herausforderung. Pandemie bedingt wurde dies noch erschwert, weil die letzte Planungsphase - die „Rohbaubesprechung“ nicht wie üblich beim Fahrzeughersteller erfolgen konnte. Es blieb nur die Möglichkeit einer „online“ Rohbaubesprechung, bei der aufgrund von Fotos und Zeichnungen das Auto nach den Anforderungen der FF-Marz zusammengebaut wurde.

NEUES RÜST-LÖSCHFAHRZEUG 2000 IST DA



Nach einer Einschulung beim Hersteller wurde das RLFA 2000 am 10. Juli in unserer Gemeinde in den Dienst gestellt. Die Feuerwehrfrauen und -männer freuen sich, dass ihnen ein modernes und bestens ausgerüstetes Einsatzfahrzeug zum Schutz der Ortsbevölkerung zur Verfügung steht.

TENNIS BEWEGT - TENNIS VERBINDET

Neuigkeiten der Mannschaften und Veranstaltungsnews.

Die Herrenmannschaft 1 hat die Herausforderung, die Meisterschaft in der Landesliga „B“, lediglich mit vereinsinternen Spielern zu bestreiten, mit dem dritten Tabellenrang souverän gemeistert. Einen guten Platz im Mittelfeld erspielten sich auch die Herrenmannschaften 2 und 3 sowie die Mannschaft +45 und sicherten sich somit ungefährdet den Klassenerhalt.

Den hervorragenden dritten Platz in der Landesliga A erreichten die „Oldies but Goldies“, sprich die +60 Mannschaft.

Etwas schwerer hatte es die Damenmannschaft in der dritt höchsten Liga des Burgenlandes. Ein junges Team mit zwei erfahrenen Spielerinnen als Stütze erbrachten zwar Woche für Woche großartige Leistungen, das gesteckte Ziel, der „Klassenerhalt“, konnte jedoch nicht erreicht werden.

Eine wichtige Säule des Vereins ist die Nachwuchsarbeit. Unter der Leitung von Barbara Schmidl werden nachhaltige Projekte umgesetzt, die den Jüngsten den Einstieg in den Tennissport ermöglichen. Beim Kindercamp, das wie jedes Jahr in der ersten Juli Woche über die Bühne ging, erlebten heuer mehr als 60 Kids Spaß, Teamgeist



Dank der Unterstützung von Malerei Gerald Ochs und Maroni Thier konnten die Kinder- und Jugend-Mannschaften mit einheitlichen Dressen ausgestattet werden.

und Freude an der Bewegung. Ganzjährig werden derzeit 51 Mädels und Burschen betreut.

Seit zwei Jahren bietet der Tennisverein in den Monaten Juli und August einmal wöchentlich Kindern zwischen 4 und 6 Jahren die Teilnahme an der „Bewegungsgruppe“ an. Die motorischen und koordinativen Fähigkeiten der Kids sollen auf spielerische Art und Weise gefördert werden.

Bei Interesse plant der Tennisverein, auch diese Altersgruppe ganzjährig zu fördern.

Im Bereich des Breitensportes werden am Sonntag, den 11. Juli die dritten Sommer Games auf der wunderschönen idyllischen Anlage ausgetragen, wo wie jedes Jahr Zweier-Teams unter der Flagge verschiedener Nationen um die begehrten Medaillen antreten. Spaß, gutes Essen und gekühlte Getränke stehen dabei im Fokus.

Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden sie auf der Homepage www.tvmarz.at

VOLKSSCHULKINDER VERABSCHIEDEN SICH IN DIE FERIE

Der Schulschlussgottesdienst und die Verabschiedung der 4. Klasse standen in der letzten Schulwoche am Programm.

Am vorletzten Schultag fand Corona bedingt der Schulschlussgottesdienst im Freien, im Schulhof statt. Pfarrer Josef M. Giefing verabschiedete die Kinder mit Gottes Segen in die wohl verdienten Ferien.



Am letzten Schultag sagten 20 Kinder ihrem Lehrer Wolfgang Kampitsch, der sie vier Jahre begleitet hatte, „Auf Wiedersehen“. Noch einmal wurde im Turnsaal der Volksschule gesungen und gelacht und die Kinder vor den Vorhang gebeten. Auch

Tränen flossen, denn der Abschied fiel nicht nur den Kindern schwer. Nach der berührenden und auch herzerfrischenden Abschlussfeier ließen die Eltern, Kinder und das Lehrerteam den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.



JAGDGESELLSCHAFT WILL KITZE RETTEN

Jedes Jahr fallen zur Mähzeit viele Rehkitze, Junghasen und Bodenbrüter den Rasenmähern oder Maschinen, die durch die Felder fahren zum Opfer.

Der natürliche Instinkt sagt den Jungtieren, dass sie sich im hohen Gras ruhig verhalten sollen, um sich so vor natürlichen Feinden zu schützen.

Genau das kann ihnen aber zum Verhängnis werden, weil sie nicht flüchten wenn der Rasenmäher kommt. Da heuer witterungsbedingt, speziell beim Klee, die Mähzeit ein paar Wochen später, nämlich erst Ende Mai, angesetzt wurde, konnten selbst Gegenmaßnahmen, wie große „Felder Absuchen“ mit Jagdhunden, massive Verluste bei Rehkitzen nicht verhindern.

Aus diesem Grund, hat sich die Jagdgesellschaft Marz dazu entschlossen, eine Initiative zur Rettung dieser Tiere zu starten.

Es wurden „KITZRETTER“ angeschafft, um diese nach Bedarf an Landwirte zu verteilen. Diese Geräte werden am Traktor oder Mähwerk montiert und geben im Intervall hochfrequente Töne ab, die das Wild dazu

bewegen soll, die für sie gefährlichen Flächen zu verlassen.

Die Jagdgesellschaft Marz ist stets bemüht, sowohl mit Landwirten als auch mit der Ortsbevölkerung ein gepflegtes Miteinander „zum Wohl“ des Wildes zu finden.

1/3 der Kosten für die Kitzretter trägt die Jagdgesellschaft Marz, 2/3 werden von den Landwirten getragen.



SENIORENBUND



Anlässlich einer Sitzung gratulierten die Vorstandskolleginnen und -kollegen Josef Giefing zu seinem 70. Geburtstag.

TERMINE:

- 20.07. Gemütlicher Nachmittag beim Heurigen Zachs
- 05.09. Generalversammlung
- 07.09. Start Seniorennachmittage im Seniorentreff
- 21.09. Herbstausflug zur Landesausstellung auf Burg Schlaining

BABY-BRUNCH IN DER BÜCHEREI

Am 3. Juli 2021 lud das Team der Bücherei die Kinder des Jahrganges 2020 mit ihren Eltern zum Baby-Brunch ein.

Die Eltern und Kleinkinder konnten die Bücherei kennenlernen und erhielten als Willkommensgeschenk die Buchstart-Tasche „Mit Büchern wachsen“.



Es hat allen sichtlich Spaß gemacht, denn es war auch eine willkommene Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen.



BURGENLAND, AUGUST 2021
BEER PONG OPEN AIR



**BEER PONG
OPEN AIR TURNIER**

Am 21. August wird die Freifläche des Getränkehandels Knöbl in Marz zur Freiluftarena. Spieler*innen treten gegeneinander an und kämpfen das erste Mal um die Beer Pong Open Air Trophy.

- 13:00 Einlass und Check-In der Teams
- 14:00 Start des Turniers
- 17:45 Start der KO-Phase
- 19:30 Turnierende und Siegerehrung

Nähere Infos und Tickets unter:
www.beerpongaustralia.com/beerpongopenair/

EISERNE HOCHZEIT

Hedwig und Johann Steiner
📅 31.03.1956

DIAMANTENE HOCHZEIT

Maria und Erich Treitl
📅 03.01.1961

DIAMANTENE HOCHZEIT

Leopoldine und Franz Steiner
📅 14.01.1961

DIAMANTENE HOCHZEIT

Maria und Paul Raab
📅 28.01.1961

DIAMANTENE HOCHZEIT

Margarete und Josef Scheiber
📅 29.04.1961

GOLDENE HOCHZEIT

Hildegard und Matthias Rumpler
📅 17.04.1971

GOLDENE HOCHZEIT

Gerhard und Maria Schmidl
📅 15.05.1971



Die Gemeinde wünscht
zum Ehejubiläum
alles Gute,
Gesundheit und
noch viele Jahre
im Kreise der Familie.

MATURANTEN 2021

Gymnasium der Diözese Eisenstadt, Wolfgarten
Maier Cosima, geb. 29.12.2003, Mitteregasse 13 - mit gutem Erfolg

Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik Sta. Christiana Frohsdorf
Landl Katharina, geb. 20.09.2002, Friedhofgasse 10 – mit ausgezeichnetem Erfolg

Höhere Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe, HLW Sta. Christiana Frohsdorf
Holzner Julia, geb. 22.10.2000, Verbindungsgasse 4

Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik, BAfEP Oberwart
Wieland Julia, geb. 05.01.2002, Waldstraße 76

Bundesinstitut für Sozialpädagogik Baden
Herowitsch Janine, geb. 18.03.2002, Walbersdorferstraße 14 – mit gutem Erfolg

Höhere Technische Bundeslehranstalt, HTL Eisenstadt
Moritz Jan, geb. 21.10.2001, Kichenäcker 41 – mit ausgezeichnetem Erfolg

Höhere Technische Bundeslehranstalt, Maschinenbau, HTL Wr. Neustadt
Fortin Lucas, geb. 23.04.2002, Rosengasse 39a

**Höhere Technische Bundeslehranstalt für metallische Werkstofftechnik,
HTL Eisenstadt**
Wohlfarth Fabian, geb. 10.05.2002, Erlengasse 8

Bundsgymnasium u. Bundesrealgymnasium Mattersburg
Kern Eva, geb. 27.03.2003, Hauptstraße 85
Rosu Adriana, geb. 05.11.2001, Zacharias Gundian-Straße 12

Bundeshandelsakademie Mattersburg
Durrani Sophie, geb. 09.03.2000, Rosengasse 48

Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik, Wiener Neustadt
Steiner Michelle, geb. 15.11.2001, Erlengasse 10

**Die Gemeinde gratuliert recht herzlich
und wünscht für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!**

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**

Gemeindearbeiter Josef Ochs feierte am 2. Juli Hochzeit mit Julia Habeler. Bürgermeister Gerald Hüller, Amtsleiter Daniel Schmidl und die Kolleginnen und Kollegen gratulierten dem frisch vermählten Brautpaar.

GRATULATION

Hannes Scheiber aus Marz hat bei den „Rettet das Kind Special Olympics“ in Jennersdorf mitgemacht. Im Leichtathletikbewerb holte er im Standweitsprung und 50 m Lauf den dritten Platz.

Wir freuen uns mit Hannes und gratulieren ihm zu diesem Erfolg.

*Es wird ersucht, abgeschlossene Studien,
Ausbildungen und Prüfungen im
Gemeindeamt bekannt zu geben.
Nur dann können sie in den folgenden
Gemeindenachrichten
Berücksichtigung finden.*

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Anlässlich ihres 70. Geburtstages lud Traude Schöll, langjährige Raumpflegerin in der Gemeinde, die Gemeindefreizeitbetriebe mit Bürgermeister Gerald Hüller zum Mittagessen ein. Die Gratulantschar wünschte alles erdenklich Gute und viel Gesundheit. Der Bürgermeister bedankte sich beim Geburtstagskind für die Übernahme der Reinigungs-Vertretungsdienste.

ABSCHLUSSFESTE IN KINDERGARTEN UND SCHULE

Herzlichen Dank an  Gabi Hüller
für die tollen Fotos!



PERSONENSTANDSFÄLLE

MÄRZ BIS JULI 2021

GEBURTEN:

06. Schöll Maximilian, Franz Liszt-Gasse 11	06.05.2021
07. Avric Darko, Bahnstraße 35	07.05.2021
08. Sauerzapf Anna, Rosengasse 41/Top 3	28.05.2021
09. Zerkhold Madeleine, Getreidegasse 6	09.06.2021
10. Karner Lorenz, Flugasse 27	18.06.2021

EHESCHLIESSUNGEN:

01. Ochs Josef und Habeler Julia, Hauptstraße 83	02.07.2021
--	------------

STERBEFÄLLE:

07. Giefing Emmerich, Bachstraße 23,	87 Jahre	31.03.2021
08. Grath Josef, Marz 506,	84 Jahre	07.05.2021
09. Buchinger Stefanie, Schulstraße 48,	90 Jahre	13.05.2021
10. Dreiszker Ludwig, Kirchenäcker 8,	87 Jahre	19.05.2021
11. Thaller Josef, Feldgasse 12,	89 Jahre	23.05.2021
12. Steiner Anton, Ed. Suess-Straße 2,	72 Jahre	23.05.2021
13. Steiner Brigitta, Walbersdorferstraße 27,	93 Jahre	07.06.2021
14. Ramhapp Alois, Rosengasse 36,	86 Jahre	11.06.2021
15. Lehrner Matthias, Hauptstraße 42,	87 Jahre	23.06.2021
16. Sailer Frieda, Hauptstraße 13,	94 Jahre	23.06.2021

HPV-IMPFAKTION AB 16 JAHREN 01.06.2021 - 31.12.2022

Humane Papillomaviren (HPV) sind weit verbreitete Viren, mit denen sich sowohl Männer als auch Frauen infizieren können. Die Viren werden am häufigsten durch sexuelle Kontakte übertragen und können für Krebserkrankungen verantwortlich sein.

Die **HPV-Impfung** schützt vor neun der häufigsten HPV-Typen und ist allen Personen über 9 Jahren empfohlen.

Die Impfung ist für Mädchen und Buben bis zum 12. Lebensjahr kostenfrei. Ab dem 12. bis zum 15. Lebensjahr gibt es die Impfung zum Selbstkostenpreis (€ 66,-/Dosis - 2 Teilimpfungen erforderlich)

Für alle ab 16 Jahren ist durch die **HPV-Impfaktion** der Impfstoff zum vergünstigten Preis von € 154,-/Dosis (statt € 208,-) mit einem speziellen Rezept erhältlich. (3 Teilimpfungen erforderlich). Die Krebshilfe Burgenland unterstützt diese Aktion mit einer zusätzlichen finanziellen Hilfe für Schüler, Lehrlinge und Studenten mit Hauptwohnsitz Burgenland mit einem einmaligen Zuschuss von € 162,-.

Infos: www.krebshilfe-bgld.at